

# **Dokumentation ueber das File-System**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> Dokumentation ueber das File-System		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		November 2, 2022	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>Dokumentation ueber das File-System</b>	<b>1</b>
1.1	FileSystem	1
1.2	Was ist das File-System	2
1.3	Was sind Pfade und Bretter	2
1.4	Bretter listen	3
1.5	Pfad wechseln	4
1.6	Bretter direkt anwaehlen	4
1.7	Brettliste	5
1.8	Files listen	6
1.9	Bretter komfortabel anwaehlen	7
1.10	Batch Download	7
1.11	Batch Upload	8
1.12	Private Files	9
1.13	Liste der Befehle	9
1.14	Pfade einrichten	9
1.15	Pfade loeschen	10
1.16	Bretter einrichten	10
1.17	Bretter loeschen	11
1.18	Bretter aendern	11
1.19	Bretter verwalten	12
1.20	Zugriffe neuer User	13
1.21	Brettliste	13
1.22	Private Files	14
1.23	Liste der Befehle	14
1.24	Files von CD einbinden	15
1.25	Amiga-Dos-Batches im File-System	16

---

## Chapter 1

# Dokumentation ueber das File-System

### 1.1 FileSystem

Was ist das File-System

Benutzer-Informationen

Was sind Pfade und Bretter ?

Bretter listen

Pfad wechseln

Bretter direkt anwaehlen

Brettliste

Files listen

Bretter komfortabel anwaehlen

Batch Download

Batch Upload

Private Files

Liste der Befehle

Verwalter-Informationen

Pfade einrichten

Pfade loeschen

Bretter einrichten

Bretter aendern

Bretter loeschen

Bretter verwalten

Zugriffe neuer User

Brettliste

Private Files

Liste der Befehle

Files von CDs einbinden

Amiga-Dos-Batches im File-System  
Alle Rechte der Software AMMS gehoeren der Firma Marquardt & ←  
Scheler GbR.

## 1.2 Was ist das File-System

Was ist das File-System  
-----

Das File-System bietet die Moeglichkeit Files auszutauschen.  
Dabei ist es grundsaeztlich moeglich Privat-Files fuer bestimmte User und  
allgemeine Files fuer alle User zu senden und empfangen.

Das File-System kann bis zu 640 (Anzahl wird noch erhoeht) File-Bretter mit  
je maximal 1400 Files gleichzeitig verwalten.  
Diese Anzahl ist relativ gering, aber fuer die Einbindung von CDs, die die  
meisten File-Bretter einnehmen, gibt es den Befehl DISK TOOL.  
Mit ihm koennen unbegrenzt viele CDs oder andere File-Systeme eingebunden  
werden. Seine Verwaltung laeuft aber nicht ueber Bretter, sondern muss ueber  
Batch-Befehle, die vom Sysop programmiert werden, koordiniert werden.  
Daher sollte DISK TOOL nur auf CDs angewendet, besonders weil das File-System  
noch wesentlich mehr Moeglichkeiten bietet.

Informationen zum Befehl DISK TOOL und der Einbindung von CDs stehen  
ausfuehrlich im Kap. Einbinden von CDs und im Hilfstext  
zu diesem Befehl :

```
AMMS> help disk tool
```

Informationen zur Funktionsvielfalt der Fileanwahl stehen ausfuehrlich im  
Hilfstext zum Befehl FILES :

```
AMMS> help files
```

## 1.3 Was sind Pfade und Bretter

Was sind Pfade und Bretter  
-----

Ein Mailboxsystem bietet meistens mehrere tausend Files an, die in den

---

Brettern (Boards) verteilt liegen.

Zur Uebersicht und schnellen Suche werden die Bretter nach ihrem Inhalt benannt. Zur weiteren Unterteilung existieren Pfade (Directories), deren Namen Oberthemen entsprechen.

Einem Pfad werden Bretter oder Pfade zur weiteren Themenunterteilung untergeordnet.

Der Hauptpfad : (Root) ist der oberste Pfad, ihm sind alle Bretter und Pfade untergeordnet.

Pfade werden mit einem Slash (/) getrennt und koennen vom Namen her abgekuerzt werden.

Steht ein Slash (/) allein, so wird der uebergeordnete Pfad angesprochen.

Beispiel: :Files/Amiga/Viren

Im Brett ":Files/Amiga/Viren" liegen Anti-Virenprogramme fuer den Computer Amiga. Dabei entsprechen die Pfade "FILES" und "AMIGA" Oberthemen zum Brett "VIREN".

## 1.4 Bretter listen

### Bretter listen

-----

Mit dem Befehl DIR listet man alle Pfade und Bretter, die einem Pfad untergeordnet sind.

```
Beispiel: AMMS> dir :
Directory ":"
Files (dir)
Pins (dir)
System (dir)
```

Der Hauptpfad (Root) enthaelt hier nur Unterpfade, die mit einem (dir) angezeigt werden.

Will man den Inhalt eines Unterpfads listen, so muss nur der Pfadname dem Befehl DIR angegeben werden :

```
Beispiel: AMMS> dir Files
Directory "Files/"
Amiga (dir)
PC (dir)
```

Der Pfad ":Files" enthaelt hier nur zwei Unterpfade.

```
Beispiel: AMMS> dir Files/Amiga
Directory "Files/Amiga/"
Allgemein   Disktools   Systemtools
Viren
```

Der Pfad ":Files/Amiga" enthaelt hier vier File-Bretter.

---

## 1.5 Pfad wechseln

### Pfad wechseln -----

Mit dem Befehl CD wechselt man den aktuelle Pfad.

```
Beispiel: AMMS> cd Files
AMMS> dir
Directory "Files/"
Amiga (dir)
PC (dir)
```

Der aktuelle Pfad ist der Hauptpfad. Nun wechselt man in den Pfad "Files" und listet den Inhalt des Pfades.

```
Beispiel: AMMS> cd /
AMMS> dir
Directory ":"
Files (dir)
Pins (dir)
System (dir)
```

Der aktuelle Pfad ist der Pfad ":Files". Nun wechselt man in den Hauptpfad zurueck und listet den Inhalt.

```
Beispiel: AMMS> cd Files/Amiga
AMMS> dir
Directory "Files/Amiga/"
Allgemein   Disktools   Systemtools
Viren
```

Der aktuelle Pfad ist der Hauptpfad. Nun wechselt man direkt in den Pfad "Files/Amiga" und listet den Inhalt.

```
Beispiel: AMMS> cd :
AMMS> dir
Directory ":"
Files (dir)
Pins (dir)
System (dir)
```

Man wechselt aus einem beliebigen Pfad in den Hauptpfad zurueck und listet den Inhalt.

## 1.6 Bretter direkt anwaehlen

### Bretter direkt anwaehlen -----

Das Brett wird ueber den Pfadnamen und den Brettnamen angesprochen. Dabei wird der Brettname durch ein Slash getrennt an den Pfadnamen gehaengt. Befindet man sich im Pfad, wo das Brett steht, so kann man direkt den Brettnamen ohne Pfad angeben. Brettnamen koennen abgekuerzt werden.

---

Beispiel: AMMS> files :Files/Amiga/Viren

Zeige alle Files des Bretts ":Files/Amiga/Viren" an.

Beispiel: AMMS> :Files/Amiga/Viren

Zeige alle Files des Bretts ":Files/Amiga/Viren" an.  
Der Befehl FILES wird automatisch gestartet.

Beispiel: AMMS> fn :Fi/Ami/Vi

Zeige alle neuen Files des Bretts ":Files/Amiga/Viren" an.

Beispiel: AMMS> cd :fil

AMMS> info fboard Amiga/Viren

Wechsele zuerst in den Pfad ":Files" und zeige die  
Informationen zum Brett ":Files/Amiga/Viren" an.

Beispiel: AMMS> cd :fil/am

AMMS> batch upload Viren

Wechsele zuerst in den Pfad :Files/Amiga und starte dann  
den Batchupload fuer das Brett :Files/Amiga/Viren.

Benutzt man den Befehl Files, so kann man auch im Pfad- und Brettnamen  
Wildcards (\*, ?, (..|..), ~(..|..)) benutzen, die zur Selektierung mehrerer  
Bretter dienen.

Waehlt man nur einen Pfad an, so werden automatisch alle Bretter im Pfad  
und seinen Unterpfeaden selektiert.

Beispiel: AMMS> files :Files

Schaue sortiert alle Filebretter im Pfad ":Files/" und seinen  
Unterpfeaden an.

## 1.7 Brettliste

### Brettliste

-----

Die Brettliste dient zur Selektierung von Brettern. Wird ein Brett in die  
Brettliste aufgenommen, so werden immer die neusten Files aus diesem Brett  
beim Aufruf des Befehl FN ohne Angabe eines Brettnamens angezeigt.  
Ruft man stattdessen den Befehl FILES ohne Brettnamen auf, so bekommt man  
alle Files der Bretter, die in der Brettliste stehen, angezeigt.

Ruft man das erste mal den Befehl FN oder FILES ohne Brettname auf, so wird  
automatisch gefragt, welche Bretter in der Brettliste aufgenommen werden  
sollen. Werden zwischendurch neue Bretter angelegt, so wird beim naechsten  
FN- oder FILES-Aufruf die Abfrage nachgeholt.  
Die Abfrage kann jederzeit mit den Abbruchtasten abgebrochen werden.

Beispiel: AMMS> FN

---



Trage Board ":Amiga/Allgemein" in Liste ein (j/n) ? j  
 usw. ...

Es wird bei allen neuen Brettern gefragt, ob sie in die Brettliste aufgenommen werden sollen.

Wurde die Frage einmal beantwortet, so kann sie nur mit Hilfe des Befehls FILES wiederholt werden :

Beispiel: AMMS> FILES/ACTION=4 :

Wiederhole beim naechsten FN- oder FILES-Aufruf die Frage nach der Brettliste fuer alle Bretter.

Diese Aktion kann auch nur fuer ein Brett getaetigt werden.

Beispiel: AMMS> FILES/ACTION=4 :Files/Amiga/Viren

Wiederhole beim naechsten FN- oder FILES-Aufruf die Frage nach der Brettliste fuer das Brett :Files/Amiga/Viren.

Mit dem Befehl SHOW FBOARDLIST kann die Brettliste angeschaut werden.

Beispiel: AMMS> SHOW FBOARDLIST

Boardliste vom User : Fastman

```
-----
J : Files/Amiga/Allgemein
N : Files/Amiga/Disktools
X : Files/Amiga/Systemtools
usw. ...
```

Ist ein Brett in die Brettliste aufgenommen worden, so steht ein J.

Ist es nicht in der Brettliste, so steht ein N.

Muss noch nach dem Brett gefragt werden, so steht ein X.

## 1.8 Files listen

Files listen

-----

Das File-System bietet mit dem Befehl FILES eine sehr komfortable Fileanwahl.

Mit dem Befehl Files koennen nach verschiedenen Sortierungen und Filterungen Files eines Bretts angeschaut werden, durch die Selektierung mehrerer Bretter koennen auch die Files mehrerer Bretter nacheinander angeschaut werden.

Siehe dazu Kapitel

Bretter direkt anwaehlen

.

Die Files werdem wie folgt gelistet :

```
Files : 18                               FILE-SYSTEM V3.04                               [h=help]
-XX-Filename-----Dn--Length-Uploader-----Date---Comment-----
```

F	AM_E_121.LHA	26	119826	Fastman	17-10-94	AMMS-Entwickler	07-05-94>
F	GB.TXT	34	1465	Fastman	17-10-94	Geschaefftbedingungen	17-10-94
F	LIZENZ.TXT	46	2070	Fastman	17-10-94	NEUE AMMS-PREISE !	17-10-94>
F	AMMS_121.LHA	49	773773	Fastman	07-05-94	AMMS-Demo	07-05-94>
F	AM020494.DOK	24	31425	Fastman	05-04-94	AMMS kurzgefasst	>
F	AM020494.LHA	36	11482	Fastman	05-04-94	AMMS kurzgefasst (gepackt)	>
F	CL200394.DOK	21	21356	Fastman	05-04-94	Dok zur CLI-Ebene	>
F	CL200394.LHA	26	6642	Fastman	05-04-94	Dok zur CLI-Ebene (gepackt)	>
F	NE030494.DOK	21	37290	Fastman	05-04-94	Dok zu Netzwerken	>
F	NE030494.LHA	24	12356	Fastman	05-04-94	Dok zu Netzwerken (gepackt)	>
F	FA290194.DOK	25	24076	Fastman	29-01-94	Dok zum Fastnet-Format	>
F	FA290194.LHA	37	4899	Fastman	29-01-94	Dok zum Fastnet-For. (gepackt)	>
F	FI290194.DOK	26	13043	Fastman	29-01-94	Dok zum File-System	>
F	FI290194.LHA	42	4134	Fastman	29-01-94	Dok zum File-System (gepackt)	>
F	MS290194.DOK	26	14308	Fastman	29-01-94	Dok zum Msg-System	>

-----  
Fuenf  
Zeilen  
eines  
Kommentar,  
der bis zu 8 Kbyte lang sein darf

Die Files koennen mit den Cursorstasten direkt angewaehlt werden, ca. 70  
Tasten (Klein- und Grossschrift unterschieden) sind mit Funktionen belegt.

Genauere Informationen zu diesem Befehl steht im ausfuehrlichen Hilfstext  
zum Befehl :

AMMS> help files

## 1.9 Bretter komfortabel anwaehlen

Bretter komfortabel anwaehlen  
-----

Mit dem Befehl SELECT bietet AMMS eine komfortable Brett-Anwahl.  
Dieser Befehl ist eine Batchdatei, die auf AMMS-Befehle aufbaut.  
Jeder Sysop sogar jeder User kann seinen eigenen Direktanwaehler ueber die  
AMMS-Batchsprache programmieren. Daher existieren bereits eine vielzahl von  
Brett-Direktanwaehlern.  
Der Standard-Direktanwaehler arbeitet ueber Cursor-Tasten und bietet auch  
Moeglichkeiten, Bretter oder ganze Pfade mit Brettern in die Brettliste  
aufzunehmen bzw. daraus abzumelden.

Beispiel: AMMS> select

Starte die komfortable Brett-Direktanwahl.

## 1.10 Batch Download

### Batch Download

-----

Alle markierten Files der Bretter koennen brettuebergreifend mit den Befehlen DOWNLOAD oder BATCH DOWNLOAD uebertragen werden.

Beispiel: AMMS> download

```
BATCH-DOWNLOAD
Nr.  Filename                               Laenge
-----
 1.  LIZENZ.TXT                             2897 Bytes    0.00 MBytes
 2.  AM020494.DOK                           31425 Bytes   0.02 MBytes   ...
 3.  AM020494.LHA                            11482 Bytes   0.01 MBytes
-----
 3 Files                                45804 Bytes   0.04 MBytes
```

Download / Download+Logout / Abbruch (D/L/A) ? D

Nachdem alle markierten Files gelistet sind, kann der Batch-Download interaktiv gestartet werden.

## 1.11 Batch Upload

### Batch Upload

-----

Das Senden von mehren Files hintereinander ist nur ueber den Befehl BATCH UPLOAD moeglich.

Nach dem Upload koennen die gesendeten Files auch in andere Bretter importiert werden.

Beispiel: AMMS> batch upload :Files/Amiga/Viren  
Batch Upload

Upload mit Z-Modem gestartet !

<Upload der Files vir10.lha und abctool.lha>

2 Files uebertragen !

```
Origname  : vir10.lha
Filename  : vir10.lha
Zielboard : :Files/Amiga/Viren
Kommentar : Ein neuer Virens scanner ...
```

```
Origname  : abctool.lha
Filename  : pack.lha
Zielboard : :Files/Amiga/Packer
Kommentar : Ein Packer
```

Das File vir10.lha wird in das Brett :files/Amiga/Viren gesendet, das File abctool.lha wird zum File pack.lha umbenannt und in das

---

Brett :Files/Amiga/Packer gesendet.

## 1.12 Private Files

### Private Files

-----

Private Files koennen in allen Filebrettern abgelegt werden, fuer jedes File koennen max. 3 Empfaenger angegeben werden.

Um die Uebersicht zu bewahren, existiert das Filebrett :SYSTEM/PRIVAT, wo alle privaten Files stehen muessen.

Die Befehle FSEND und FMAIL ermoeglichen das Empfangen und Senden von privaten Files in diesem Brett.

Der Sysop hat auf alle privaten Files Zugriff!

## 1.13 Liste der Befehle

### Liste der Befehle

-----

Auf folgende Befehle hat der User Zugriff :

-----

BATCH DOWNLOAD     DOWNLOAD baut auf diesen Befehl auf  
BATCH UPLOAD     Mehrere Files hintereinander senden  
CD             Wechsle den aktuellen Pfad  
CHECK DIR     Pruefe Pfad  
CHECK FBOARD    Pruefe Zugriffe auf Brett  
DIR            Liste Bretter und Pfade  
DELETE DOWNLOADS  Loesche Files aus der Downloadliste  
DOWNLOAD       Alle Files aus der Downloadliste empfangen  
FILES          Files in Brettern anschauen usw.  
FIND FILE       Ein File mit Hilfe von Pattern suchen  
FMAIL          Private Files anzeigen  
FN             Zeige nur neue Files an  
FSEND          Privates File senden  
INFO FBOARD     Information ueber ein Brett anzeigen  
LIST FILES      Liste Anzahl der Files in den Brettern  
SHOW FBOARDLIST  Brettliste anschauen

Die meisten Befehle besitzen noch viele weitere Funktionen. Diese stehen entweder im Hilfstext zum Befehl (HELP <Befehlsname>) oder im Online-Help des Befehls.

## 1.14 Pfade einrichten

### Pfade einrichten

-----

Pfade unterliegen keiner Zugriffsverwaltung und koennen von jedem User

angewaehlt werden. Daher entfaellt bei Pfaden die Zuweisung von Zugriffen.

Ein Pfad wird mit dem Befehl MAKE DIR eingerichtet.

Beispiel: AMMS> make dir :Files

Erzeuge den Unterpfad "Files" im Hauptpfad.

Beispiel: AMMS> make dir :Files/Amiga

Erzeuge den Unterpfad "Amiga" im Pfad ":Files".

## 1.15 Pfade loeschen

Pfade loeschen

-----

Ein Pfad wird mit dem Befehl DELETE DIR geloescht. Er kann nur geloescht werden, wenn er keine Bretter oder Pfade enthaelt.

Beispiel: AMMS> delete dir :Files/Amiga

Loesche den Pfad "Amiga" aus dem Pfad ":Files".

Beispiel: AMMS> delete dir :Files

Loesche den Pfad "Files" aus dem Hauptpfad.

Soll doch ein Pfad mit allen Unterpfaeden und Brettern geloescht werden, so kann das ueber die Batch MBBATCH:DELETE\_DIR erfolgen.

Beispiel: AMMS> disk execute mbbatch:delete\_dir  
Dirname : :Crazynet

Alle Bretter und Pfade des Crazynets werden geloescht.

## 1.16 Bretter einrichten

Bretter einrichten

-----

Bretter unterliegen einer Zugriffsverwaltung. Genauere Informationen dazu stehen im Kapitel

Bretter verwalten

.

Ein Brett wird mit dem Befehl MAKE FBOARD eingerichtet. Dabei muss neben dem Brettnamen noch ein Brettverwalter, ein Kommentar zum Brett, die maximale Fileanzahl und eine maximale Speicherbelegung der Files im Brett angegeben werden.

---

```

Beispiel: AMMS> make fboard
Gib Boardname ein : :Files/Amiga/Allgemein
Gib Boardsysopnamen ein : fastman
Gib Kommentar ein : "Allgemeine Amiga-Files"
Max. Fileanzahl (1-1400) : 1400
Max. Speicherbelegung aller Files in KByte (1-999999) : 999999

```

Das Brett "Allgemein" wird im Pfad ":Files/Amiga" fuer 1400 Files eingerichtet. Der Brettverwalter (Boardsysop) ist der User Fastman. Der Kommentar und der Brettverwalter koennen mit dem Befehl INFO FBOARD angezeigt und mit dem Befehl EDIT FBOARD veraendert werden. Die max. Speicherbelegung wird momentan NICHT unterstuetzt.

## 1.17 Bretter loeschen

### Bretter loeschen

-----

Mit dem Befehl DELETE FBOARD wird ein Brett geloescht. Bretter duerfen nur von Usern geloescht werden, die Sysop-Zugriff darauf haben.

```

Beispiel: AMMS> delete fboard :files/amiga/allgemein
Board ":files/amiga/allgemein" wirklich loeschen (J/N) ? N

```

Loesche das Brett "Allgemein" aus dem Pfad ":Files/Amiga".  
Eine Sicherheitsabfrage verhindert versehentliches Loeschen.

## 1.18 Bretter aendern

### Bretter aendern

-----

Mit dem Befehl RENAME kann man ein Brett- oder Pfadnamen aendern bzw. in einen anderen Pfad verschieben.

```

Beispiel: AMMS> rename :files/amiga :Files/Amiga4000

```

Aendere den Pfadnamen "Amiga" im Pfad ":Files/" zu "Amiga4000".

```

Beispiel: AMMS> rename :files/amiga/arc :Files/Amiga/Packer

```

Aendere den Brettnamen "ARC" im Pfad ":Files/Amiga" zu "Packer".

```

Beispiel: AMMS> rename :files/amiga :Amiga

```

Bewege den Pfad "Amiga" aus dem Pfad ":Files/" in den Root-Pfad ":".

```

Beispiel: AMMS> rename :files/amiga/Allgemein :Files/Allgemein

```

Bewege das Brett "Allgemein" aus dem Pfad ":Files/Amiga" in den Pfad ":Files/".

Mit dem Befehl CHANGE FBOARD kann die maximale Fileanzahl eines Bretts nachtraeglich veraendert werden.

```
Beispiel: AMMS> change fboard :Files/amiga/allgemein
          Gib Fileanzahl ein : 500
```

Aendere das Brett "Allgemein" aus dem Pfad ":Files/Amiga" so ab, dass es nur noch 500 Files verwaltet. Dabei prueft der Befehl, ob noch mehr Files im Brett existieren als die neue Anzahl erlaubt. Wenn mehr Files existieren, wird eine Fehlermeldung ausgegeben und das Brett nicht veraendert.

## 1.19 Bretter verwalten

Bretter verwalten  
-----

Es gibt vier verschiedene Zugriffe auf ein Brett, die ein User erhalten kann:

```
S = Sysop-Zugriff
D = Download-Zugriff (Files empfangen)
U = Upload-Zugriff (Files senden)
E = Loesch-Zugriff auf seine eigenen Files
```

Wenn bei einem Brett nur das E-Flag fuer den User gesetzt ist, so kann er sich die Files anschauen und eigene Files loeschen.

Wenn bei einem Brett nur das U-Flag fuer den User gesetzt ist, so kann er sich die Files anschauen und neue Files senden.

User mit Sysop-Zugriff auf das Brett koennen mit dem Befehl EDIT FBOARD den einzelnen Usern individuelle Zugriffe geben. Dabei kann jeder User die oben genannten Zugriffe erhalten.

```
Beispiel: AMMS> edit fboard :Files/amiga/allgemein
```

Ein Fullscreen-Zugriff-Editor mit einer Liste aller User und deren Zugriffe auf das Brett "Allgemein" aus dem Pfad ":Files/Amiga" erscheint.  
Der Brettverwalter ist durch eine besondere Farbe gekennzeichnet.

Mit dem Befehl EDIT FBOARD koennen auch alle Zugriffe eines anderen Bretts fuer das zu bearbeitene Brett kopiert werden.

```
Beispiel: AMMS> edit fboard/copy :Files/Tools :Files/Packer
```

Kopiere alle Zugriffe des Bretts "Tools" aus dem Pfad ":Files/" zum Brett "Packer" aus dem gleichen Pfad.

User mit Sysop-Zugriffen auf ein oder mehrere Bretter koennen mit dem Befehl EDIT FACCESS die Zugriffe eines Users fuer diese Bretter aendern.

---

Beispiel: AMMS> edit faccess Fastman

Ein Fullscreen-Zugriff-Editor mit einer Liste von allen Brettern, worauf der editierende User Sysop-Zugriff hat, erscheint.

Ein User, der Sysop-Zugriff auf ein Brett besitzt, hat alle Rechte wie der Brettverwalter. Er kann nur nicht den Brettverwalter austragen.

## 1.20 Zugriffe neuer User

### Zugriffe neuer User

-----

Wenn sich ein User ueber den Befehl APPLICATION eintraegt, bekommt er fast alle Zugriffe des Systemusers NEWUSER.

Daher muss beim Erstellen eines neuen Bretts entschieden werden, welche Brett-Zugriffe der Systemuser NEWUSER erhaelt.

Ueber weitere Systemuser kann man z.B. den Zugriff auf FSK-Bretter oder Netzwerke verwalten, dabei kopiert man immer im EDIT USER die Zugriffe vom entsprechenden Systemuser zum zu bearbeitenden User.

## 1.21 Brettliste

### Brettliste

-----

Um den User eine Selektierung der Bretter zu ermoeöglichen, besitzt jeder User eine Brettliste (Boardliste).

Mit dem Befehl SHOW FBOARDLIST kann die Brettliste eines Users oder eines Bretts angeschaut werden.

Beispiel: AMMS> SHOW FBOARDLIST :Files/Amiga/Allgemein

Boardliste vom Board : :Files/Amiga/Allgemein

-----

Aga	Adrock	Beta
Gast	Fastman	Sysop
usw.	...	

Liste die User, die das Brett "Allgemein" aus dem Pfad ":Files/Amiga" in ihrer Brettliste haben.

Beispiel: AMMS> SHOW FBOARDLIST fastman

Boardliste vom User : Fastman

-----

J	: Files/Amiga/Allgemein
N	: Files/Amiga/Disktools
X	: Files/Amiga/Systemtools



usw. ...

Liste alle Bretter, worauf der User Fastman Zugriff hat.

Vor den jeweiligen Brettnamen steht ein Buchstabe, der eine Ausgabe ueber den Status des Bretts in der Brettliste gibt.

J : Brett ist in Brettliste

N : Brett ist nicht in Brettliste

X : Brett muss noch abgefragt werden

## 1.22 Private Files

### Private Files

-----

Das Brett :SYSTEM/PRIVAT ist fuer die privaten Files aller User.

Eine Namensaenderung ist nicht erlaubt, da nur dort private Netz-Files abgelegt werden koennen.

Alle User, die private Files senden und empfangen duerfen, muessen auf dieses Brett Upload, Download und Loesch-Zugriff (-UDE) haben.

Der Sysop hat auf alle Files Zugriff, was fuer eine Kontrolle wichtig ist, da sonst Daten (z.B. FSK-Bilder, Raubkopien) unerlaubt kopiert werden koennten.

## 1.23 Liste der Befehle

### Liste der Befehle

-----

Auf folgende Befehle sollte der Brettverwalter Zugriff haben :

-----

BATCH DOWNLOAD      DOWNLOAD baut auf diesen Befehl auf  
BATCH UPLOAD        Mehrere Files hintereinander senden  
CD                    Wechsle den aktuellen Pfad  
CHANGE FBOARD       Anzahl der max. Files eines Bretts aendern  
CHECK DIR            Pruefe Pfad  
CHECK FBOARD        Pruefe Zugriffe auf Brett  
DIR                   Liste Bretter und Pfade  
DELETE DOWNLOADS    Loesche Files aus der Downloadliste  
DELETE FBOARD       Ein Brett loeschen  
DOWNLOAD            Alle Files aus der Downloadliste empfangen  
EDIT FACCESS        Brett-Zugriffe fuer einen User aendern  
EDIT FBOARD        User-Zugriffe fuer ein Brett aendern  
FILES                Files eines oder mehrerer Bretter anwaehlen  
FIND FILE            Ein File mit Hilfe von Pattern suchen  
FMAIL                Private Files anzeigen  
FN                    Zeige nur neue Files an  
FSEND                Privates File senden  
INFO FBOARD        Information ueber ein Brett anzeigen  
LIST FILES           Liste Anzahl der Files in den Brettern  
MAKE FBOARD        Ein Brett erstellen

```
RENAME      Brettname aendern
SHOW FBOARDLIST  Brettliste anschauen
```

Die meisten Befehle besitzen noch viele weitere Funktionen. Diese stehen entweder im Hilfstext zum Befehl (HELP <Befehlsname>) oder im Online-Help des Befehls.

Auf folgende Befehle sollten nur die SYSOPs Zugriff haben :

```
-----
BATCH UPLOADPRG  Auf diesen Befehl basiert BATCH UPLOAD
DELETE DIR      Ein Pfad loeschen
EDIT FBFILES    Filenamen der Bretter aendern/Bretter sperren
MAKE DIR        Einen Pfad erstellen
PROTECT        Ein Brett schuetzen
```

## 1.24 Files von CD einbinden

Files von CD einbinden  
-----

Pro Filebrett koennen nur die Files eines Directories auf der CD eingebunden werden. Daher empfiehlt es sich, CDs moeglichst mit dem Befehl DISK TOOL einzubinden. Genauere Informationen stehen im ausfuehrlichen Hilfstext zum Befehl DISK TOOL.

Mit der folgenden Beschreibung wird eine Fish-CD, die alle Fish-Files im Root-Directory hat, im Brett :Files/Amiga/Fish eingebunden :

Richte mit dem Befehl MAKE FBOARD das Brett :Files/Amiga/Fish ein :

```
AMMS> make fboard
Gib Boardname ein : :Files/Amiga/Fish
Gib Boardsysopnamen ein : fastman
Gib Kommentar ein : "Fish-Disks von der CD"
Max. Fileanzahl (1-1400) : 1400
Max. Speicherbelegung aller Files in KByte (1-99999) : 99999
```

Das Brett :Files/Amiga/Fish wird fuer 1400 Files eingerichtet.  
Der Ansprechpartner (Boardsysop) fuer das Brett ist der User Fastman.  
Der Informationstext (Kommentar) zum Brett und der Ansprechpartner kann von den Usern mit Hilfe des Befehls INFO BOARD angeschaut werden.  
!! Die max. Speicherbelegung wird momentan NICHT unterstuetzt !!

Aendere das Amiga-Dos-Directory des Bretts :Files/Amiga/Fish so ab, dass es auf die CD CD0: zeigt.

```
AMMS> edit fbfiles
```

Nun sucht man den Eintrag, der das Brett :Files/Amiga/Fish verwaltet. Dort muss der Directoryname beim Punkt DIR-NAME: auf den Namen CD0: abgeaendert werden.

Binde alle Files der CD in das Brett :File/Amiga/Fish ein.

```
AMMS> update fboard :files/amiga/fish
```

Nun wird das Root-Directory der CD gescannt und alle Files des Root-Directories eingebunden. Directories und deren Files werden NICHT eingebunden.

## 1.25 Amiga-Dos-Batches im File-System

Amiga-Dos-Batches im File-System

-----

In den Verzeichnissen

MBBATCH:DOWNLOAD/	Aufruf nach vollstaendigen Download
MBBATCH:FILEBATCH1/	Aufruf durch Taste 1
MBBATCH:FILEBATCH2/	Aufruf durch Taste 2
MBBATCH:FILEBATCH3/	Aufruf durch Taste 3
MBBATCH:FILEBATCH4/	Aufruf durch Taste 4
MBBATCH:FILEBATCH5/	Aufruf durch Taste 5
MBBATCH:FILEBATCH6/	Aufruf durch Taste 6
MBBATCH:FILEBATCH7/	Aufruf durch Taste 7
MBBATCH:FILEBATCH8/	Aufruf durch Taste 8
MBBATCH:FILECHECK/	Aufruf durch Taste C
MBBATCH:FILELIST/	Aufruf durch Taste v
MBBATCH:UPLOAD/	Aufruf nach vollstaendigen Upload

liegen alle Amiga-Dos-Batches, die beim File-System ausgefuehrt werden. Ihre Namen muessen immer der Endung des Files entsprechen (z.B. GIF beim File ANETTE.GIF), die beim File-System bearbeitet werden sollen.

Die Amiga-Dos-Batches sind frei programmierbar, beim Upload, Download, File listen und File pruefen sollten aber solche Funktionen vorgesehen werden. Die Funktionen der Batches der Tasten 1 bis 8 sind allerdings absolut frei wahlbar.

Diesen Amiga-Dos-Batches werden ueber folgende Variablen Informationen zur Verfuegung gestellt :

```

${BOARD}  Brettname (leer, wenn kein Brett)
${CLS}    AMMS-Sequenz zum Loeschen des Screens (sethflags t1)
${CON}    Port-Consolen-Status (0=keine Console,1=Console)
${FILE}   Pfadname+Filename
${FILEPART}  Filename
${PATHPART} Pfadname
${LEVEL}  Level des Users
${NAME}   Username
${PORT}   Aktueller Portname
${SYSOPACC} Sysop-Zugriff auf File (0=kein Zugriff,1=Zugriff)
${DOWNACC} Download-Zugriff auf File (0=kein Zugriff,1=Zugriff)

```

```

${UPACC} Upload-Zugriff auf File (0=kein Zugriff,1=Zugriff)
${DELACC} Loesch-Zugriff auf File (0=kein Zugriff,1=Zugriff)
${OWNER} Uploader des File (0=nein,1=ja)

```

Ueber den DOS-Befehl AMMS:C/SETHFLAGS kann auf die Ein-/Ausgabe direkt Einfluss genommen werden :

Beeinflussung der Ein-/Ausgabe: sethflags <Flags>

```

-----
Flags:  AN  AUS Funktion
        (Default)
r1  r0  Raw-Eingabe
o1  o0  Raw-Ausgabe
m1  m0  More ein
        t1      t0      AMMS-Textfunktionen anzeigen
c1  c0  CTRL-C erlaubt
x1  x0  CTRL-X erlaubt (entspricht CTRL-D im Amiga-Dos)
e1  e0  Bei Fehler -> CTRL-C
f1  f0  Bei Fehler -> CTRL-X

```

Beispiel: sethflags r1o1c0x0

Damit das File-System auch Informationen nach Beendigung der Amiga-Dos-Batch erhalten kann, existiert der Befehl AMMS:C/SETRETURN :

Rueckgabewert : setreturn "[Parameter] [Parameter] [...]"

```

-----
CHANGEDAT Filedaten wurden geaendert (z.B. Laenge)
COMMENT=<Str> Aendere Kurz-Kommentar zum angegebenen String
DELETE      Loesche File
ECOMMENT    Extra-Kommentar existiert (z.B. Vorgabe beim Upload)
NOEDIT      Keine Extra-Kommentar-Eingabe beim Upload
REFRESH     Screen muss wegen Ausgaben neu aufgebaut werden
REFRESHLINE Zeile wegen Datenaenderung neu aufbauen
RENAME=<Name> File in den angegebenen Namen umbenennen
WAIT        Auf Taste warten (inc. Warte-Text)

```

Beispiel: setreturn WAIT REFRESH COMMENT="Ein Kommentar"

Als Beispiel folgt nun eine Amiga-Dos-Batch, die beim Upload eines LHA Archives aktiviert wird und dabei das File FILE\_ID.DIZ extrahiert und zum Extra-Kommentar macht. Existiert dieses File nicht im Archiv, so muss der User einen Extra-Kommentar selber eingeben :

```

set RETURN "REFRESH"           ; Bildschirmrefresh am Ende
setreturn ${RETURN}           ; Rueckgabewert speichern

sethflags t1m1                 ; Textfunktionen an, More an
echo "${CLS}"                  ; Bildschirm loeschen
sethflags t0                   ; Textfunktionen aus

; Existiert das File lharemove, so sollen alle darin angegebenen Files
; aus dem Archiv geloescht werden

```

```
if exists "mbbatch:upload/lharemove"
  lha <nil: >nil: -P-1 -imbatch:upload/lharemove d "${FILE}"
endif

; Handelt es sich um ein Brett, so soll das File FILE_ID.DIZ extrahiert
; werden und zum Extra-Kommentar umbenannt werden.
; Existiert es nicht, so soll der User einen Extra-Kommentar nach dem
; Ende dieser Batch eingeben.

if "${BOARD}" NOT EQ ""
  delete >nil: "mbmsg:point/${PORT}/File_ID.diz"
  lha <nil: >nil: -P-1 x "${FILE}" "mbmsg:point/${PORT}/" File_ID.diz
  if exists "mbmsg:point/${PORT}/File_ID.diz"
    echo "Using File_ID.diz from Archive."
    copy >nil: "mbmsg:point/${PORT}/File_ID.diz" "${FILE}@HLP"
    delete >nil: "mbmsg:point/${PORT}/File_ID.diz"
    setreturn ${RETURN} ECOMMENT NOEDIT
  endif
endif
```